



„Fenster zur Praxis“: Einblicke in die Insolvenzverwaltung für Wirtschaftsrecht-Studierende

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fenster zur Praxis“ des Studiengangs Wirtschaftsrecht gewinnen die Studierenden wertvolle Einblicke in mögliche Berufsfelder von Wirtschaftsjuristen.

Zuletzt war eine Mitarbeiterin der bundesweit tätigen Anwaltskanzlei für Insolvenzrecht & Sanierung Anchor aus Ulm zu Gast. Frau Sigg-Mayer – selbst Wirtschaftsjuristin – erläuterte, welche Bedeutung Insolvenzverfahren für Unternehmen haben und wie solche Verfahren in der Praxis gestaltet werden.

Im Mittelpunkt standen die unterschiedlichen Arten von Insolvenzverfahren sowie typische Abläufe und Entscheidungswege. Die Studierenden konnten einen lebhaften Eindruck gewonnen über die Tätigkeiten, die innerhalb der Insolvenzverwaltung anfallen.

Darüber hinaus wurde deutlich, welche Auswirkungen die Bestellung einer Insolvenzverwaltung auf den Unternehmensalltag hat. Frau Sigg-Mayer betonte, dass neben juristischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen dabei auch zwischenmenschliche und organisatorische Aspekte in den Vordergrund rücken: Der Umgang mit Mitarbeitenden, Geschäftsführung, Gläubigern und weiteren Stakeholdern verlangt ein hohes Maß an Kommunikations- und Lösungskompetenz.

Die Veranstaltung machte anschaulich, wie vielfältig das Tätigkeitsfeld der Insolvenzverwaltung ist – und wie eng rechtliche, wirtschaftliche und menschliche Dimensionen miteinander verknüpft sind. Für die Studierenden bot sich damit ein praxisnaher Einblick in ein spannendes Berufsfeld, das in herausfordernden Unternehmenssituationen entscheidende Weichen stellt.